

INHALT

ROADMAP MITMACHREGION	3
KREISLAUFWIRTSCHAFT	4
Nächstes OpenLandLAB Repair Café	5
WIDADO	6
ANFRAGEN, WANTED!	8
HILFE, MITGLIEDSCHAFT UND SPENDEN	9

Liebe Freunde des OpenLandLAB und Smart Village,

Author: leopold.zyka@gmail.com

Seit Jahren erleben wir eine Inflation von Krisen und Dystopien
In einer Studie des Instituts für Demoskopie empfanden 61%, dass
2022 für viele Menschen das schlimmste Jahr seit langem war.
Es ist ratsam, sich auch vom Jahr 2023 keine allzu großen Wunder zu erwarten.
Resignation ist aber keine Option, also bleibt nur trotziger Optimismus.
Jedem Anfang wohnt ein Zauber inne – auch dem Jahresanfang

Wir haben 2022 im Hintergrund einiges an Vorarbeit geleistet:

- Die **Mitmachregion Südburgenland** wurde geboren.
- Die **Fab Region Südburgenland** wurde offiziell bekanntgegeben.
- Wir haben ein Poster fertiggestellt, das wir euch zur Verfügung stellen.
- Die Homepage wurde neu aufgebaut
- Es gibt Presseinformationen die auf Aussendung warten
- Wir haben 17 Thementische eingerichtet:
<https://www.openlandlab.org/mmr/>
- Es gab 5 Repair Cafe's
- usw ...



Jetzt braucht die Region Dich!



Ein Mitmachbuch

"Wenn wir auf die Regierung warten, ist es zu spät. Wenn wir alleine handeln ist es zu wenig. Aber wenn wir alle gemeinsam ins Tun kommen, ist es genau das Richtige zur rechten Zeit."

ROB HOPKINS (GRÜNDER TRANSITION TOWN BEWEGUNG)

Sei dabei!

Hier kannst Du Dich anmelden: <https://www.openlandlab.org/kontakt/>

Da wir niemanden finanziell überfordern wollen, behalten wir unsere Praxis bei und ersuchen euch für 2023 wieder um freiwillige Spenden, mit denen ihr automatisch Mitglied werdet.

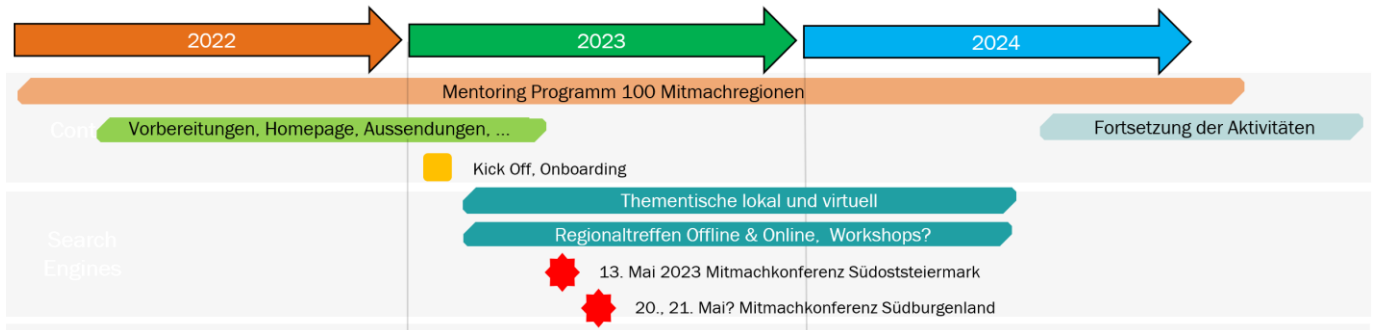
Wichtig sind aber vor allem eure Ideen und Beiträge für eine positive Zukunft.

Infos für **SPENDEN und Mitgliedschaft** findet ihr am Ende des Newsletters und auf der Homepage www.openlandlab.org/spenden

Leopold Zyka (Gründer von OpenLandLAB)

ROADMAP MITMACHREGION

Für alle, die noch nicht von der Mitmachregion Südburgenland gehört haben, hier der Link zur Initiative 100 Mitmachregionen <https://mitmach-region.org/das-projekt>



Die **Mitmachregion Südoststeiermark** ist uns etwas voraus. Sie haben bereits ein sehr aktives Team, betreiben diverse Thementische und haben ihre Mitmachkonferenz für den 13. Mai 2023 festgesetzt.

Wir möchten möglichst rasch ebenfalls mit Thementischen (lokal und Online) beginnen, eine Bestandserhebung machen und mögliche Veranstaltungsorte für die Mitmachkonferenz suchen.

Nach den Feiertagen wollen wir mit Unterstützung von Südburgenland Plus alle 72 Gemeinden im Südburgenland (ungefähr 97 000 Einwohner) anschreiben um möglichst viele Menschen, die Zukunftsvisionen für die Region entwickeln, aber vor allem auch Projekte umsetzen wollen zu gewinnen.

Die Homepage www.openlandlab.org wird nun laufend aktualisiert.

Visitenkarte Mitmachregion Südburgenland: <https://www.openlandlab.org/visitenkarte/>

PRESSEINFO: <https://www.openlandlab.org/presseinfo/>

Unser Motto: Gemeinsam die Zukunft reparieren.

„Der ländliche Raum ist der Ort der radikalen Veränderungen“ Rem Koolhaas

SEI DABEI!: <https://www.openlandlab.org/kontakt/>

KREISLAUFWIRTSCHAFT

Was genau bedeutet Kreislaufwirtschaft eigentlich und in welchen Bereichen kann und muss sie umgesetzt werden? Dazu ist RepaNet-Geschäftsführer Matthias Neitsch in einem spannenden Podcast zu hören.

Am 26. und 27. September 2022 hielt RepaNet-Geschäftsführer Matthias Neitsch Vorträge zum Thema Kreislaufwirtschaft in Graz. Dabei diskutierte er Kreislaufwirtschaft mit den Teilnehmer:innen auch anhand konkreter Beispiele aus der Bauindustrie bis zum nachbarschaftlichen Repair Café.

Vom Vortrag am 27. September an der Universität in Graz gibt es einen Podcast, der Mitte Oktober auf Radio Helsinki ausgestrahlt wurde. Die Veranstaltung fand unter Beteiligung des Projektes „Faire Elektronik Lieferketten“ <https://www.suedwind.at/fel/> statt, welches vom Digifond der AK Wien gefördert wird.



Circular Economy (Kreislaufwirtschaft) zum nachhören:

<https://cba.fro.at/577436>

Nächstes OpenLandLAB Repair Café

Unser nächstes Repair Café findet am Sa. 14.1. 2023 9h – 13h in Jennersdorf statt.

Repair Café und gemütliches Zusammensein mit Austausch- und Einkaufsmöglichkeiten
WO? IDUNA Jennersdorf, Hauptstrasse 27

Repair Café **14.01.2023 // Repair Café OpenLandLAB //**
O L L Jennersdorf
p a a
e n b
n d

Der Termin beginnt um **09:00** und endet um **13:00 Uhr**.



<https://www.reparatur-initiativen.de/>

An dieser Stelle ein Aufruf

Die Repair Café's sind nur mit und durch euch möglich!

Alle die beim reparieren, organisieren, Kuchen backen... helfen wollen oder neue Ideen haben bitte meldet euch. Wir suchen zB. jemanden der mit den Nähmaschinen die wir bekommen haben Textilien reparieren kann.

WIDADO

<https://www.widado.com/>

widado
Der Re-Use-Marktplatz
der österreichischen Sozialwirtschaft



*Schauspielerin und Second Hand Fan Lilian Klebow unterstützt WIDADO aus persönlicher Überzeugung
(c) Beatriz Hasler*

<https://brutkasten.com/widado/>

Gefördert aus Mitteln des Sozialministeriums soll der neue Online-Marktplatz "Widado" sowohl Nachhaltigkeit und Kreislaufwirtschaft stärken, als auch sozialen Mehrwert schaffen.

Widado bietet auch Click & Collect an

“Second-Hand-Produkte sind ressourcenschonend. Es ist normal, ein Produkt nach der Nutzung weiterzugeben, statt es wegzuschmeißen. Alle Produkte haben eine Geschichte und ich finde es schön, diese Geschichten weiterführen und damit soziale Organisationen unterstützen zu können”, sagt Schauspielerin Lilian Klebow, Supporterin von Widado. Erst im Herbst dieses Jahres gelauncht, konnte der neue Online-Marktplatz schon 146 Re-Use-Shops von sich überzeugen und ihre Warenvielfalt in die Widado-Verkaufplattform aufnehmen. Beim Online-Vertrieb stehen stets die Schwerpunkte Nachhaltigkeit, Kreislaufwirtschaft sowie die Schaffung von sozialen Mehrwerten im Vordergrund. “Das Einkaufserlebnis auf Widado ist viel mehr als nur normales Online-Shopping. Jeder Einkauf schafft einen Mehrfachnutzen für Menschen, aber auch für die Umwelt”, sagt Elisabeth Fischer, Widado Projekt- und Stakeholdermanagerin.

Durch den Verkauf von Gebrauchtprodukten wurden im Jahr 2021 CO₂-Äquivalenten der Emissionen von 223.000 PKWs oder 69.000 Einwohner:innen eingespart. Um diesen positiven Effekt auf die Umwelt weiterhin zu stärken, bietet Widado neben der Möglichkeit eines Paketversandes auch eine Click-and-Collect-Funktion an. Zudem sind sowohl die Kosten für den Versand, als auch für den Rückversand von Käufer:innen zu tragen. “Der Versand und der

Rückversand sind bei Widado nicht kostenlos. Das ist uns als Organisation sehr wichtig, denn wir verfolgen mit unserem Angebot das Ziel der Bewusstseinsentwicklung. Wir möchten nicht den Überkonsum fördern, sondern in Richtung des bewussten Konsums lenken“, erklärt Fischer weiter.

Widado unterstützt regionalen Arbeitsmarkt

Dank seines Angebots und des Personalbedarfs für die Aufbereitung der Waren stärkt Widado die regionale Wertschöpfung. Pro 1.000 Tonnen aufbereiteter Re-Use-Ware schafft RepaNet 105 Jobs – oder 74 Vollzeitstellen. Diese Arbeitsplätze sind für am Arbeitsmarkt benachteiligte Menschen, von Langzeitarbeitslosen bis hin zu Menschen mit psychischen Erkrankungen, besonders relevant.

“Die Aufarbeitung wird von Menschen, die länger arbeitslos waren und in diesen sozialen und karitativen Organisationen Unterstützung bekommen, übernommen. Dadurch können sie am Arbeitsmarkt wieder Fuß fassen. Mit Widado schaffen wir nicht nur einen ökologischen und sozialen Nutzen, aber auch einen Mehrfachnutzen für den Arbeitsmarkt und für die Zukunft“, sagt Matthias Neitsch, Geschäftsführer RepaNet.

Hinter **WIDADO** steht die Vision einer Welt, in der ressourcenschonender Konsum selbstverständlich ist. Heute oft noch schwer verfügbare Alternativen sind zum Mainstream geworden und allen Menschen zugänglich. Produkte länger nutzen, Kaputttes reparieren, nicht mehr Benötigtes an karitative Organisationen spenden, Dinge leihen und verleihen, und wo immer möglich gebraucht statt neu kaufen: Die Möglichkeiten, Ressourcenschonung ins eigene Leben zu integrieren, sind mannigfaltig. Und sie werden von der Gesellschaft gut angenommen und bestmöglich ausgeschöpft.

ANFRAGEN, WANTED!

ANFRAGE

GEMEINSAM WOHNEN im Alter

Franz Nahrada arbeitet an einem Projekt in Radkersburg mit der Idee so etwas wie ein Alters-WG auf Zeit ins Leben zu rufen. Interessenten bitte bei mir melden.

WANTED!

Gibt es jemanden, der altes Pferdegeschirr und/oder altes Landwirtschaftliches Werkzeug für Pferde verkauft oder verschenkt
Der Zustand ist nicht so wichtig.

HILFE, MITGLIEDSCHAFT UND SPENDEN

Wie immer freue ich mich über Feedback, eure Wünsche, Vorschläge zu meinen Aussendungen, Beiträge für den Newsletter und ein Lebenszeichen von Euch!

Falls Du den Newsletter nicht mehr erhalten möchtest, bitte eine kurze email an contact@openlandlab.org schreiben

Das **OpenLandLAB** ist ein gemeinnütziger Non-Profit Verein.

Seine Ziele sind soziale und technologische Innovationen.

Für Den Ausbau des Vereins und die Umsetzung von Projekten suchen wir Mitglieder und Menschen, die uns mit Zuwendungen unterstützen.

Eine ordentliche Mitgliedschaft ist mit einer frei gewählten SPENDE möglich.

Überweisungen an nachfolgendes Vereinskonto bitte mit Vermerk **SPENDE** oder **MITGLIEDSBEITRAG** versehen.

Verein OpenLandLAB

7512, Kirchfidisch, Hauptstrasse 8

VOLKSBANK WIEN

IBAN: AT144300041516350000

BIC: VOPIAT2102G

Spendenbescheinigung

Wenn Du eine Spendenbescheinigung benötigst, wende Dich bitte an

contact@openlandlab.org

mfg, Leopold Zyka Gründer von **OpenLandLAB** und Mitinitiator von **Smart Country**.